

An die Mitglieder der Gesellschaft und alle
transportrechtlich Interessierte

BÜRO DES VORSTANDS
c/o RAe Blaum Dettmers Rabstein
Vorsetzen 50
20459 Hamburg
Telefon: 040-369774-0
E-Mail: info@dgtr.de

Hamburg, im September 2026

Liebe Mitglieder, sehr geehrte Damen und Herren,

namens des Vorstands lade ich Sie herzlich zu unserem diesjährigen Symposium ein, das vom Mittwoch, 11. (Abendempfang), bis Freitag, 13. November 2026, stattfinden wird, und zwar im Radisson Blu Conference Hotel Düsseldorf.¹ Bitte beachten Sie bei der Anmeldung unbedingt die untenstehenden technischen Hinweise.

Zum Ablauf: Zur Einstimmung und zum Kennenlernen bitten wir am Mittwochabend zu einem Abendempfang.

In den ersten Konferenztag starten wir mit dem traditionellen Blick nach Karlsruhe: Frau **Ri'inBGH Babette Pohl**, wird uns berichten, was sich im vergangenen Jahr in transportrechtlicher Hinsicht in der höchstrichterlichen Rechtsprechung des Bundesgerichtshofs getan hat. Im Anschluss wird Herr Rechtsanwalt **Dr. Philipp Esmek** sich mit der Rechtsprechung des BGH zum Unterfrachtführer beschäftigen. Nach der Kaffeepause freuen wir uns auf eine erste Bilanz der neuen Zuständigkeitskonzentration für Gütertransportfälle in NRW, referiert von Frau **VorsRi'inOLG Dr. Anke Eilers**. Es folgt Herr **Priv.Do. Dr. Jan Peter Schmidt**, der für uns einen Blick auf die Anwendung ausländischen Rechts im deutschen Zivilprozess wirft. Nach der Mittagspause kommen wir zu einer uralten, aber sehr lebendigen Figur des Seerechts, nämlich der Großen Haverei: Herr RA **Dr. Arthur Steinmann** erklärt sie uns. Es folgt eine Einführung zu den Hygieneanforderungen beim Lebensmitteltransport von Frau **Prof. Dr. Deborah Wenk**. Der Rest des Tages gehört dem Phantomfrachtführer. Zunächst wird Herr **Klaus Baier** von der DESA die Vorgehensweisen der Täter und die wirtschaftliche Bedeutung dieser Kriminalität beleuchten. Im Anschluss möchte ich Überlegungen zur Haftung des gutgläubigen Werkzeugs eines Phantomfrachtführers vortragen. Wie die Versicherer mit dem Thema umgehen, berichtet danach Herr RA **Michael Karschau**. Zum Ausklang besteht Gelegenheit zur Diskussion, die natürlich auch während des anschließenden Abenddiners fortgesetzt werden kann.

Unser Muntermacher am Freitagmorgen ist Herr Rechtsanwalt **Detlef Neufang** aus Bonn, der die Verantwortlichkeiten bei der Be- und Entladung des Guts erklärt. Wie der Frachtführer bei der Regresssicherung zu verfahren hat, behandelt anschließend Frau **Prof. Dr. Julia Rock**. Nach der Kaffeepause freuen wir uns auf Frau Rechtsanwältin **Dr. Julia Hörnig**, die uns die EU-

¹ Radisson Blu Conference Hotel, Karl-Arnold-Platz 5, 404747 Düsseldorf, Tel. +49 211 45530

Verpackungsverordnung und ihre Auswirkungen auf Transport und Logistik vorstellt. Wie künstliche Intelligenz sich bei der transportrechtlichen Sachbearbeitung einsetzen lässt, erläutert uns Herr **Prof. Dr. Peter Meyer**. Die aktuelle Stunde ist in diesem Jahr den Drohnen gewidmet: Herr Rechtsanwalt **Dr. Oliver Heinrich** aus Köln wird uns berichten, wie Drohnen die Infrastruktur in unserem Land bedrohen.

Für weitere Einzelheiten siehe das nachfolgende tabellarische Programm (Änderungen vorbehalten). Am Freitagnachmittag folgt eine Mitgliederversammlung; dazu ergeht eine gesonderte Einladung.

Das Symposium ist nach Überzeugung des Vorstands als **Fortbildungsveranstaltung** für den Fachanwalt für Transport- und Speditionsrecht sowie auch für den Fachanwalt für Versicherungsrecht geeignet und trägt zur Fortbildungsvorgabe zehn Zeitstunden bei, die von der Gesellschaft bescheinigt werden.

Mit freundlichen Grüßen

Dr. Kay Uwe Bahnsen
(Vorsitzender des Vorstands)

Nachfolgend die Konditionen und Hinweise für Ihre Buchung:

Die **Gebühr** für die Präsenzteilnahme beträgt € 570,00 für Mitglieder und € 610,00 für Nichtmitglieder; sie schließt den Abendempfang am 11. November sowie Mittagessen und Abendessen am 12. November ein. Für die online-Teilnahme berechnen wir eine Gebühr von € 425,00 (Mitglieder) bzw. € 450,00 (Nichtmitglieder). Für Richter und sonstige Angehörige des öffentlichen Dienstes sowie für Studenten steht ein begrenztes Kontingent an kostenfreien Plätzen zur Verfügung.

Zur online-Teilnahme sind ein Internet-Anschluss mit üblicher Bandbreite und ein Rechner mit einem modernen Internet-Browser, z.B. Chrome, Firefox oder Edge (neueste Fassung), erforderlich. Sie erhalten kurz vor der Veranstaltung einen oder mehrere Links, mit denen Sie sich in das System einwählen können (bitte sprechen Sie uns an, falls Ihre Links nicht spätestens am Tag vor der Veranstaltung eingetroffen sind). Die Referenten können Sie sehen und hören. Alle Teilnehmer haben stets die Möglichkeit, über eine Chatfunktion Fragen und Kommentare in schriftlicher Form zu äußern. Bei Fachanwälten/innen wird wegen § 15 Abs. 2 FAO die Ausstellung einer Fortbildungsbescheinigung davon abhängig gemacht, dass (bitte ohne Aufforderung) die persönliche und vollständige online-Teilnahme **anwaltlich versichert** wird und edv-technisch dokumentiert ist.

Anmeldungen werden erbeten an die Deutsche Gesellschaft für Transportrecht per E-Mail (**Adresse:** info@dgr.de). Bitte geben Sie dabei neben dem **Teilnehmernamen** unbedingt an, ob Sie **präsent oder online** teilnehmen wollen sowie – bei präsenzter Teilnahme, ob Sie an dem **Abendempfang** am 11. November teilnehmen werden. Sofern Sie die **Teilnahmegebühr** nicht persönlich tragen, teilen Sie uns bitte mit der Anmeldung unbedingt mit, welche **Rechnungsadresse** wir verwenden sollen. Bitte geben Sie auch an, ob Sie eine **Fortbildungsbescheinigung** gemäß § 15 Abs. 2 FAO benötigen. Wir raten dazu, nach der Anmeldung auch das **Hotelzimmer** zu buchen, falls gewünscht, (s.u.). Bei Online-Teilnahme teilen Sie uns bitte auch die **E-Mail-Adresse** mit, an die die Einwahllinks verschickt werden sollen; im Zweifel verwenden wir die Adresse, unter der Sie sich anmelden.

Mit der Anmeldebestätigung erhalten Sie eine **Rechnung**, die Sie bitte **unter Angabe von Rechnungsnummer und Name des Teilnehmers** spätestens eine Woche vor dem Veranstaltungstermin auf das Konto der Deutschen Gesellschaft für Transportrecht, Hamburg, (Deutsche Bank Hamburg, Kto. Nr. 393222500, BLZ 200 700 24 bzw. IBAN DE04 2007 0024 0393 2225 00 und BIC DEUTDE33HAN) ausgleichen. Die Gesellschaft behält sich vor, bei Fristablauf unbezahlt gebliebene Präsenzplätze anderweitig zu vergeben.

Mit dem Tagungshotel ist ein **Zimmerkontingent** zum ermäßigten Preis von EUR 149,00/EZ und EUR 179,00/DZ (zzgl. 3 EUR „City Tax“) vereinbart. Ein Frühstücksbuffet ist enthalten. Für die Buchung zu diesen Konditionen über die Hotel-Website benötigen Sie einen **Buchungscode**, den Sie bitte von uns anfordern. Bitte **zögern Sie nicht**. Nach Erschöpfung des Kontingents ist eine Zimmerbuchung nur noch zum Tagespreis möglich.

Programm des Symposiums

Mittwoch, 11. November 2026

Ab 18.30 Empfang im Tagungshotel²

Donnerstag, 12. November 2026

9.00 Begrüßung und Einführung

RA Dr. Kay Uwe Bahnsen, Hamburg

9.15 Aktuelle transportrechtliche Rechtsprechung des Bundesgerichtshofs

Ri'inBGH Babette Pohl, LL.M., Karlsruhe

10.00 Haftung in der Frachtführerkette – Kritik der geänderten Rechtsprechung des BGH zum unterfrachtvertraglichen Ersatzanspruch

RA Dr. Philipp Esmek, Frankfurt

10.45 Kaffeepause

11.15 Zuständigkeitskonzentration im Gütertransportrecht in NRW: Erste Bilanz

VorsRi'in OLG Dr. Anke Eilers, Köln

12.00 Praktische Aspekte bei der Anwendung ausländischen Rechts

Priv.Doiz. Dr. Jan Peter Schmidt, Hamburg

12.45 Mittagspause

14.00 Große Haverei in der Praxis

RA Dr. Arthur Steinmann, Hamburg

14.45 Gesundheits- und Täuschungsschutz: der Transport von Lebensmitteln aus Sicht des Lebensmittelrechts

Prof. Dr. rer. nat. Deborah Wenk, Bremerhaven

15:30 Kaffeepause

16:00 Phantomfrachtführer in der Transport- und Versicherungspraxis – Erscheinungsformen und Abwehrstrategien

Klaus Baier, Surveyor (Desa), Berlin

² Radisson Blu Conference Hotel, Karl-Arnold-Platz 5, 404747 Düsseldorf, Tel. +49 211 45530

16:45 Das (gutgläubige) Werkzeug des Phantoms: Frachtvertragliche und haftungsrechtliche Fragen

RA Dr. Kay Uwe Bahnsen, Hamburg

17.30 Versicherungsvertragliche Obliegenheiten (Organisationspflichten)

RA Michael Karschau, Hamburg

18:15 Diskussion (bis gegen 18:30 Uhr)

18.30 Empfang und gegen 19.00 Uhr Abendessen

Freitag, 13. November 2026

09.00 Die Verantwortlichkeit für die Be- und Entladung des Guts

RA Detlef Neufang, Bonn

09.45 Regressanspruch des Frachtführers gegen seinen Unter- oder den ausführenden Frachtführer: Zwischen Feststellung, Freistellung und Drittschadensliquidation

Prof. Dr. Julia Rock, Wismar

10.30 Kaffeepause

11.00 Die EU-Verpackungsverordnung und ihre Auswirkungen auf Transport und Logistik

RAin Dr. Julia Hörnig, Brüssel

11.45 KI in der transportrechtlichen Sachbearbeitung

Prof. Dr. Peter Meyer, Schweinfurt

12.30 Aktuelle Stunde: Bedrohung der Infrastruktur durch Drohnen

RA Dr. Oliver Heinrich, Köln

13.00 Schlussdiskussion

Bis gegen 13.15 Uhr

anschließend: Mitgliederversammlung
